

ISEK Stadt Wittingen + Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Wittingen und innerörtlicher Versorgungsbereich Knesebeck

Lokale Werkstatt II Wittingen 14. Februar 2017, 17:00 Uhr, Stadthalle Wittingen



Die zweite Lokale Werkstatt im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen für die Innenstadt Wittingen fand am 14. Februar 2017 statt. In der öffentlichen Einladung bat die Stadt Wittingen wieder um die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. 14 Personen nahmen an der Veranstaltung teil, um den Konzeptentwurf des beauftragten Büros Ackers Partner Städtebau zu reflektieren und zu vervollständigen.

Im Einführungsvortrag erläuterte das Büro, wie die Ergebnisse der Lokalen Werkstatt I eingeflossen sind, und gab dann einen Überblick zu den Stärken und Schwächen der Innenstadt, sowie zu den Städtebaulichen Missständen und den daraus resultierenden Lösungsmöglichkeiten. Daraufhin konnten die Teilnehmer gruppenweise in einer einstündigen Arbeitsphase ihre Anregungen und Ergänzungen zu den Sanierungszielen und Maßnahmen sammeln. Die Ergebnisse wurden danach durch die Arbeitsgruppen vorgetragen.



Ziel der Veranstaltung

- Überblick zu Stärken und Schwächen sowie städtebaulichen Missständen
- Vorstellung des Konzeptentwurfs für die Innenstadt Wittingen mit Sanierungszielen, Maßnahmen und Entwicklungskonzept
- Reflektion und Vervollständigung der Ergebnisse durch die Teilnehmer

Aufgaben für die Arbeitsgruppen

Aufgabenbereich 1: Sanierungsziele

In der Lokalen Werkstatt I wurden Ihre ersten Ideen zu Sanierungszielen und Maßnahmen gesammelt. Diese wurden bei der Erstellung des Konzepts berücksichtigt, welches Ihnen heute als Entwurf präsentiert wurde.

Besprechen Sie in einem ersten Schritt die Sanierungsziele und das Entwicklungskonzept für die Innenstadt Wittingen!

Welche Anmerkungen und weiteren Zielsetzungen haben Sie?

Aufgabenbereich 2: Maßnahmen

Aus den Sanierungszielen wurden die erforderlichen Maßnahmen abgeleitet, um diese Ziele zu erreichen. Diese sind nach verschiedenen Kategorien sortiert. In dem vorliegenden Maßnahmenplan sind außerdem alle lokalisierbaren Projekte aufgeführt.

Diskutieren Sie im zweiten Schritt die vorliegenden Maßnahmen!

Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Projekte, die zum Erreichen der Sanierungsziele sinnvoll sind?

Entwickeln Sie konkrete Ideen bzw. Anforderungen für den Bereich Markt/ Fulau?

Aufgabenbereich 3: Prioritäten

Die Maßnahmen sind hinsichtlich Art und Aufwand, aber auch in Bezug auf die zu erwartenden Effekte recht unterschiedlich.

Welche Maßnahmen sind Ihrer Ansicht nach besonders effektiv für die Sanierung der Innenstadt Wittingen? Setzen Sie Prioritäten!



Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Aufgabenbereich 1: Sanierungsziele



- Bereich um den Junkerteich sehr gut pflegen, ggf. Junkerhof vielseitiger nutzen. Keine weiteren Angebote/Gebäude schaffen.
- Raumkanten mit besonderer Bedeutung stärken (Stadteingänge)
- Raum an der Fulau nicht bebauen (drohende Verschattung, Verlust der Parkplätze)
- Lange Straße muss die Funktion als Einzelhandelsstandort behalten
- Nebenstraßen (Junkerstraße, Achterstraße etc.) sinnvoll nutzen, ggf. Umnutzung als Wohnraum
- Umstrukturierung der Parkplätze in der Junkerstraße, keine Reduzierung









Aufgabenbereich 2: Maßnahmen

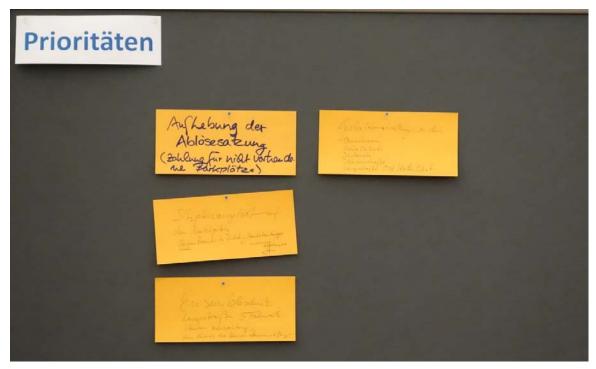


- Zu Maßnahme [1+2]*: Bewegungsangebote und Geräte auf dem Gelände am Junkerteich schaffen.
- Zu Maßnahme [6]*: Anzahl der Parkplätze an der Junkerstraße nicht reduzieren, Straße attraktiver gestalten.
- Zu Maßnahme [13]*: Werbeanlagen prüfen, ggf. Umstrukturierung
- Zu Maßnahme [14]*: Lichtkonzept für den Hindenburgwall erarbeiten, ggf. Wall mit anderen Grünflächen verbinden.
- Zu Maßnahme [15]*: Bessere Beleuchtung am Wallparkplatz, ggf. Toiletten am Technikgebäude anbringen.
- Zu Maßnahme [16]*: Gehweg an der Achterstraße nur einseitig und dafür breit genug (Rollstuhl, Kinderwagen...)
- Einheitliches Beleuchtungskonzept (hell, geringere Abstände)
- Brauhaus einbeziehen durch besondere Nutzung im Innenhof mit Restaurant, Info, Museum,
 WC
- Boulebahn als Freizeitangebot unter der Baumreihe auf dem Marktplatz
- Bäume auf dem Gehweg der Wallanlage entfernen, die in der Blickachse stehen (Charakter der historischen Wallanlage hervorheben).
- Parkdeck am Wall mit Begrünung

^{*}vgl. Maßnahmenkatalog Innenstadt Wittingen



Aufgabenbereich 3: Prioritäten



- Aufhebung der Ablösesatzung (Bisher ist eine Ablösezahlung fällig, wenn erforderliche Stellplätze nicht nachgewiesen werden können)
- Sitzplatzangebot auf dem Marktplatz
- Gestaltungssatzung in den Quartieren: Kleine Wallstraße, Junkerstraße, Achterstraße, Lange Straße
- Fachwerkhäuser Lange Straße 3-11 unter Ensembleschutz setzen (Letztes zusammenhängendes Fachwerkensemble der Innenstadt). Kein Abriss Lange Straße 7.

Christian Plumeyer, 20.02.2017